© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Newe Mautt-Ordnung in der Haupt Stat Saltzburg, aufgericht im Jar 1599.

Aus der Centralregistratur der k. k. Landesregierung zu Salzburg Pergm. Ms.

Ordnung wie es forterhin mit der Mauth in der Haubtstatt Saltzburg gehalten solle werden.

Wir Wolf Dietrich von Gottes genaden Ertzbischoue Zu Saltzburg, Legat des Stuels Zu Rom, Fuegen menigclich Zuuernemen.

Das demnach wir Zu eintrettung vnserer Ertzbischoflichen Regierung, vnnser Ertzstifft, mit sonnder hochen vnd schweren Außgaben, beladen befundten, Sein wir verursacht worden, auf allerlay mitl Zugedenckhen, durch welche vnnser Jerlich einckhomen gebessert, vnnd die nothwendigen Ausgaben, desto ringer entrichtet mugen werden, Dieweill wir dann vndter annderm auch, in gewisse erfahrung gebracht, Das die Meüth vnd Zöll, in vnserm Ertzstifft, gegen andern ortten, gar ring vnd schlecht, Dargegen aber die verlag, so auf weegmachen vnd vndterhaltung der Straßen Jerlich geet, was schwer vnd groß, Haben wir mit Zeittigem Rath, auch wolbedechtlich, ain staigerung in vnnser Mauth alhie für Zunemmen vnns entschloßen Welche staigerung, von allen vnd Jeden güettern, nichten vnd niemandt ausgenommen. (Er habe dann sonndere Paßbrieff von vnns.) von vnnserm Mauthner daselbst eingenomen vnd eingebracht werden solle. Alles wie Hernach volgt.

Allerlay Beschlagne Sambgüetter.

Samat.

Allerlay Seidene Wahren, darunter Schamlot Machej vnd dergleichen Niederlendische Wahren, Schöne Töbich,

Saffran

Pfeffer

Zugger

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Gaffer
Muscatnus und Plüe
Zimetrern
Nägel
Imber
Mandl
Specerey
Appodeggerej Zitwer, Calmus, Senipleter.
Terpentin vnd dergleichen
Welsche Englische vnd sonsten guete Tüecher.
Endico
Confect
Weyrach
Mühren
Asandt

Der Sorten aller, benent oder nit benent, von ainem Säm Beslagen guet, Zu dreien Centen gerechnet Mauth Zu geben. 3 ß d.

Aber von ainem Wagen Säm der vier Centen hat Beslagen guet. 4 ß d.

Vnbeslagne Sämbgüetter.

Von Jedem Säm. 1 ß 10 d.

Carrisee	Anneiß	Barchandt
Maullpalln	Schwamen	Leinwath
Bämbwoll	Tiriackhus	Zwilch
Englische Wolln	Saiffen	Golschen
Veigen	Aggstain	Wax
Weinper	Khramerej	Khupffer
Lemonj	Glasscheiben	Messing vnd Tradt
Capri	Cordowan	Zynn
		Quöckhsilber

Zinober
Schönwerch vnd allerlaj Edls gfüll
Allerlaj Behaimische vnd gemaine Wollene Tuech, Tirckhischen vnd Pollonischen Gallas
Federn
Eisengschmeidt.
Aber von ainem Wagen Säm ... 1 ß 26 d.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Khimbl	von Jedem Säm 1 ß 10 d.	Senngsen
Poxherndl		Sicheln
Schwebl		Rupffen
Allaun		Gmain Rauch gfülwerch
Vitriell		Riembwerch
Gumy		Sailwerch
Sallitter		Reth
Pulfer		Gleth
Weinstain		Calmej
Weiße Plöch		Schmeltztegl
Presill		Leimb
Speickh		Leimbleder
Zwespen		Schafwoll
Glaswerch		Roßhaar
Püecher		Linsathöll
Papier		Hanif
Kharttn		Dachtgadn
Weber Rör		Haar
Messer Clingen		

Aber von ainem Wagen Säm 1 ß 26 d.

Ziemaß.

Innsleth	Von Jedem Säm 12 d.	Khäß
Schmer		Schottn
Schmaltz		

Aber von ainem Wagen Säm. 16 d.

Vnd all dergleichen güetter benent oder nit benent.

Beschlagen güet nach dem Centen:

Als von gespunen gezognen, oder geschlagnen Goldt vnd Silber.

Itm Silbergschirr, auch allerlaj Silberen vnd verguldten Tuech vnd annders wie das namen haben mag desgleichen auch von Edlen gestain, Perlein, Clainathen, Madeyen, Er hab sie faill gehabt oder nit, von ainem Centen 1 ß — d.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Andere Centen güetter beschlagnem güet nach.

Samat Allerlaj Seidene wahren, darunter Schamlot Machej vnd dergleichen Niderlendische Wahren Schöne Töbich Saffran Pfeffer Zugger Gaffer Muscatnus vnd Plüe Zimatrern Nägel Imber Mandl Specerei Appodeggerei Zitwer Calmus Senipleter, Terpentin vnd dergleichen. Welsche Englische vnd sonsten gute Tüecher	von Jedem Centen 1 ß — d.

Vnbeschlagne Centen güetter.

Carrisee	Weinper	Tiriackhus
Maulpalln	Lemoni	Saiffen
Bämbwoll	Capri	Türckhischen vnd Pollonischen Gallas
Englische Wolln	Anneis	Aggstain
Veigen	Schwamen	Khramerej
Glasscheiben	Khimbl	Golschen
Cordowan	Poxherndl	Messer
Barchandt	Schwebl	Clingen
Leinwath	Allaun	Sengsen
Zwilch	Vitriel	Sicheln
Wax	Gumy	Rupffen
Khupffer	Sallitter	Gmain Rauchsgfülwerch
Messing vnd Tradt	Pulfer	Riembwerch
Zynn	Weinstain	Saillwerch
Quöckhsilber	Weiße Plöch	Reth
Zinober	Presill	Gleth
Schönwerch vnd allerlay Edls gfüll	Speickh	Calmej
	Zwespen	

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Allerlay Behaimische vnd gemaine wollene Tuech	Glaswerch	Schmeltztegl
	Püecher	Leimb
	Papier	Leimbleder
Federn	Karttn	Schafwoll
Eisengeschmeidt	Weber Rör	Roßhaar
Linsathöll	Hanif	Dachtgaden

Haar von Jedem Centen 12 d.

Biemaß.

Insleth	Schmaltz	Schotten
Schmer	Khäß	

von Jedem Centen 4 d.

Khramer.

Die Alhie einkhauffen, vnd allerlay wahren, auf die Fuehr einschlagen, die sollen vom Centn Zu Mauth geben . . 3 ß d.

Welche aber Ire wahren in Khrambkhörben tragen vnd einen Centen betrifft, sollen geben . . . . . 2 ß d.

Wo aber darunter und darüber, nach gleicher ausrechnung BeZallen Die Khramer so vber Zechen gulden werth nit einkhauffen sollen geben 8 d.

Die durchgeendten Khramer die nit einkhauffen, sonder mit Irer wahr allein durchgeen sollen geben 4 d.

Welche Khramer im Iar an der Hofmaur oder sonsten in der Stat alhie fail haben, vnd Ihre wahren tragen sullen Zur Mauth geben 2 ß d.

Welche aber Ire wahren auf die fuehr geben, soll nach dem Centen, vorberuerter Tax beruehen.

Solcher gstalt soll es in der Tuldt Zeit mit den Kramern gehalten werden Nemblich von Jedem gulden 1 d.

Wann ainer Kramerej hinter im, in ainem säckhl oder Faleiß sitzent auf ainem Raissatl, füert, soll er Zur Mauth geben 8 d.

Gwandt, Wollene als Leinene Tüech so ainschichtig als ledige Stuckh sein.

Wollene Tuech Parchant Harraß Varstat Machej Grobgarn		von Jedem Stuckh 12 d.
Leinbath Zwilch	Golschen Rupffen	Peitltuech von Jeden stuckh 4 d.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

So man in Vaß auf der Märckht einschlecht.

Von aim Vaß Beschlagen guet Von ainem Vaß Parchant Von aim Vaß Golschen	dergleichen vaß sollen mit den Wahren gewegen, vnd von Jedem Centn Zu Mauth geben werden. 1 ß — d.
Von aim gantzen vaß Leinbath Von aim Halben vaß Leinbath	dise sollen auch gewegen vnd von Jedem Centn beZalt werden 12 d.

Vnd von ainem geladnen Stockhvaß groß oder klain nicht sein Mautfrej.

Allerlay Sueße Wein aus dem Früeaull.

Chiro Muscatell Maluaßier Pinöll	von Jedem ß. 3 ß. — d.	Rosatzer Zschernicoll Wippacher Raisl, benent oder nit benent.

Oberlenndische Wein.

Reinwein Neggerwein Franckhenwein Etschwein	von Jeder Yhren 8 d.

Osterwein.

Von ainem Emer 1 d.

Marchwein.

Von aim Startin 10 d.
Von einer Yhrn, so verkhaufft wirdet 8 d.
Von ainem Emer 1 d.

Prandtwein.

Von ainem Emer 1 ß 10 d. Von ainem Sämb 3 ß — d.

Pier.

Von ainem Emer 1 d.

Hopfen.

Von ainem Schaf 2 d.

Getraidt.

Weitz Khorn Gersten	von Jedem Säm oder Schaf 2 d.	Habern Prein Arbaiß

Von ainem wagen Traidt, so alhie abmißt von Jedem Schaf 1 d.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Saltz am Landt.

Von ainer Khueffen Saltz von Schelnberg 6 d.
" " " so Zu Marckht verkhaufft wierdt 1 d.
" armen Saltz nichts
" ainem Fueder Saltz 3 d.
" " Roß Säm Saltz, gehe aus wo er welle, doch das Zechendt Roß FreiZulaßen 6 d.

Saltz am Wasser.

Von ainer Scheibfarth 6 ß 4 d.
Von ainer Halbfarth 6 d.
" ainem Pfundt Fueder Gnaden Saltz 1 fl. — ß — d.

Eisen.

Eisen Tradt vnd Nagl, wans durchgfuert wierdt vom ß 8 d.
Wierdts aber alhie verkhaufft, vom Säm Eisentradt 28 d.
Vnd vom Säm Nagl, wann er alhie verkhaufft wierdt 24 d.
Stachl Plöch vnd Stangeisen, auch ZwiZach vnd Mockh wans durchgfuert, oder alhie verkhaufft wierdt vom Säm 7 d.
Von ainem lären Eisenwagen 1 d.
" " Zinterwagen. 2 d.

Hönig.

Von ainem Säm 1 ß — d.
Von ainem Centn 10 d.

Gefüllwerch geircht oder nit.

Khalbfell
Schaffell
Lampfell
Preißisch Leder
} vom Hundert 1 ß. d.

Cordowan.

Von ainem Duzet 1 ß d.

Heutwerch so gearbait oder nit.

Ochsen, Tertzen, Khüe von Jeder haut 2 d.
Schweins haut 2 d.

Vich.

Von ainem Ledigen verkhaufften Ross ohn ain Satl so die Welschen durchfuehren 1 ß 10 d.
Von Paurn Roßen aber, so verkhaufft werden 12 d.
" ainem vngrischen Ochsen 8 d.
" " Landtochsen 4 d.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Tertzen
Khüe
gemeßt Schwein } von ainem Haubt 2 d.

Von ainem Clainen Schwein 1 d.
„ „ Schweinpachen 4 d.
„ „ Schaf, Pockh oder Gaiß 1 d.

Khärpfen vnd alle andere Visch.

Von ainem Centn, auf Wasser oder Landt gefuehrt 1 ß 2 d.
„ „ „ Allvisch 1 ß 18 d.
„ dem Mautner vnd Gegenschreiber, auf Ir Person ain Pfundt Khärpffen. P. vier Creitzer vnd ain Pfundt Allvisch P. Acht Creitzer, wie vor alter vmb Ir Bezallung vnd nit Höcher gegeben werden.

Gesaltzne Wahren.

Reinsalbm
Hausen
Häring
Vischschmaltz } von ainer Thunen 24 d.

Von ainem Centen Stockhvisch vnd Plateis 12 d.
„ ainer Ledigen Platn Plej 20 d.
„ ainem Centn geZogen Plej 20 d.
„ „ Pällel Papier 1 ß 10 d.
„ „ Feder oder Tuchet Peth. 16 d.
„ „ Khotzen 1 d.

Stainwerch.

Müllstain
Grabstain
Großer Schliffstain
Warbstain } von ainem 24 d.

Von aim Clainen Schlifstain 12 d.

Khalch.

Von ainem Dreiling 12 d.

Ziegln.

Von ainem Tausend 20 d.

Juden.

Ain Reisiger von seinem Leib 4 ß 8 d.
Ain geendter „ „ „ 2 ß 4 d.
„ Armer „ „ „ 1 ß 2 d.

Berchtersgadner Holtzarbait.

Am wasser vnd Landt was fur Holtzwerch gefuehrt vom glden 8 d.
Ain vaß oder Steig Holtzwerch 20 d.
Ain Säm Holtzwerch 1 ß 2 d.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Was durch die Armen Holtzkramer am Ruggen tragen wierdt wouer si sonsten khain andere wahr darbej tragen das soll Freygelaßen werden Allain das si vmb das Maut Zaichen geben sollen 4 d.

Von ainem Säm Pärmansam Khäß
Wetzstain
Welschen Früchten
Pinsenstain
Magcolia Erden Schüsln
von ainer Truchen mit Venedigischen Trinkhglesern
} von Jedem ß 2 ß d.

Von venedigischen Trinkhgleßern vmb Zutragen von Hundert 8 d.

Von Welschen Früchten vmbzutragen (weil si arme Leuth sein) soll man nichts nemen, Aber vmb das Maut Zaichen sollen si geben 2 d.

von allerlay Waltglesern vmb Zutragen vom Hundert 2 d.

Höfen oder ander Erden Gschir.

Hofen am Waßer aus der Haffner Zell vom Pfundt 2 ß 8 d.

Von ainem Kharn Zwispallner Höfen Ainspenig 8 d.

Zwispänig 16 d.

Von ainem Säm Höfen oder Khachln 4 d.

vnd von ainem Pfund Graw Ofen Khachln 1 ß 2 d.

von ainem Wagen Zwispalner Höfen so in der Dult alhie fail hat 1 ß 18 d.

von ainem Kharn solcher Höfen 24 d.

Wägen.

Von ainem Wagn so Obst fuehrt 4 d.
" " Kharn 2 d.
" " Rechen Gappel, Schauflwagen 12 d.
" " Kharn 4 d.

Hausrath.

Von ainem vermüglichen 4 ß d. von ainem Handtwerchsman 2 ß d.

Von ainem Pauersman 1 ß d.

Vnd Ob wir Woll, Vor der Zeit ain Mautordnung Wie dann dieselb hieuor, nach lengs Zuuernemen, furgenomen, So haben wir doch hernach befunden, das mehrerlay sortten, welche auch Mautper vnd sich Zuvermauten gebürn, nit in bemelte Mautordnung einkhomen sein.

Demnach so ist vnser Ernstlicher Beuelch, das die Hernachbeschribnen sortten, wie die Namen haben, Volgenter gestalt auch ordenlich vnd richtig vermaut werden, Als Nemblichen:

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Vnbeflagne Sämbgüetter.

Ziweben	Coriander	Oliuien	Gemacht	Khirschenwerch
Pamöll	Reisch	Hausenplatern	„	Meßingwahrn
Lorber	Osstri	Paternoster	„	Zinene wahrn

von Jedem ß (vaß) 1 ß 10 d.
und vom Centn 11 d.

Merlsam vnd Anndern Khössten Mennig
Rotten Senif Loröll Webergadn
Gemalte Tuecher Fürneißglaß

} von Jedem ß 1 ß 10 d.
„ Centn 12 d.

Khüenruß von Säm 1 ß 10 d.
vnd vom Centn 12 d.

Ziermatat
Sandt vnd Erdt Zum Messing Prennen
Hafner Lettn
Werch allerlaj, Pöch Allerlay
Ochsenhörner Zum Kämplmachen
Messing gschredt

Von Jedem ß 1 ß 10 d.
„ „ Centn 12 d.

Harnisch Plöch vom Säm 7 d.

Prandtwein so Außer Landts gefüert Wierdet.

Von ainem Emer 1 ß 10 d. vnd von ainem Sämb 3 ß — d.
Als auch vom Emer Osterwein 2 d.
Welschwein von Säm 28 d.
Mödt von ainer Lagl 2 d.
Terrandt vom Säm 28 d.

Gemaine Säckhl Kramer.

Was Si einkhauffen vom gulden 1 d.

Pückhling.

Von der Thunen 24 d.
Vom Centn 8 d.
Vom Hundert 4 d.

Plateiß.

Vom Schockh 2 d.

Wägen.

Was herein oder hiedurch gefuert wierdt Er sei ain Hofvrbarsman oder nit soll geben wie uolgt.

Von ainem Ladenwagen
„ „ Schintlwagen

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Von ainem Zimer Holtzwagen
„ „ Wagen der aim Tischler allerlaj Holtz fuehrt,
„ „ „ „ „ Wägner Allerlaj „ „
„ aim Zwifel oder Ruebm Wagen
„ „ Wagn der Zaunsteckhen, Ring vnd Planckhen falln fuehrt.
„ ainem Kholwagen
vnd von dergleichen Wägen Jedem . . . . 4 d.
Aber die dienstwägen sollen freigelaßen sein.
Lerchen Schintln vom Casften „ 1 d.
Ein Schöfman der guetter hie am Wasser weckh füehrt solle geben Podnrecht . . 6 d.

Annhang der Mautordnung.

Alle vnd Jede guetter die durchgefuehrt, wie Si Namen haben Sollen beruerter Tax nach vermautt werden.

Es soll auch niemandt weder von Geistlichen, Adl, Burger, Innwohner noch Außlender, diser Mauthordnung halber befreidt sein, Er habe dann von Ir fürstlich gnaden, sonnderbare Begnadung vnnd Paßbrieff 2c.

Mauthner noch Gegenschreiber, sollen niemandt, vber dise ordnung beschweren, bej vermeidung großer vngnad vnnd straff.

Die Thorwartt sollen von wegen der Mauth dienst, In des Mauthners vnnd Gegenschreibers gehorsamb steen, Vnnd sollen guete ernstliche Leuth, auf die Thor geordnet werden, die Vnuerdroßen sein,

Souil die weegmachung, Sollen alle weegmacher, auch in des Mauthners vnd Gegenschreibers gehorsam stenn, die weeg was im Stattgericht vnnd Burckfriedt sein, Sollen wie von aller heero von den Thoren aus, biß Zu den ordenlichen gemerckhen, ohne alles mitl, aus der Mauth Vnchosten gemacht, vnd vndterhalten werden, Was aber die Inn Lanndtgerichten bedrüfft, Soll man mit geringem Vnchosten der Mauth, was daran Zu bessern, auch erhalten, Im Fall aber ain große weegmachung fur Zenemen vonnetten were, So Soll das Landtgericht, wie vor alter heer, mit der Robath, darZue verhilfflich sein, doch das solches alles mit Vorwissen der Obrigkhait beschehe.

Die weeg vnd Landtstraßen, soll man im Jar, gegen dem Somer vnd wintter bereitten, vnd dem Mauthner Zu solcher beschau die Werchleuth von Hof, darZue verordnen, damit die weeg vnd Straßen, In guetter verwahrung vnd beßerung gehalten werden.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Mautstraffen.

Alle Händdl, Zu Wasser vnnd Zu Landt, wie sy die begeben mechten, mit Verfuehrung der guetter, die nit angesagt, hetten, Itm Raufhändl, sambt anndern fällen vnnd mengln, die dann wie annderstwo in Meutten vnd von alters heero gebreuchig, der Mauth Zu handlen Zuesteen, die alle sollen der gebür, vnd glegenhait der sachen nach, durch den Mautner vnd Gegenschreiber gehandlt vnd gestrafft werden, Vnnd wo die guetter nit mehr mügen bedretten werden, Souil den werth in gelt darfür anZuschlagen, Dergestalt das die maßigung dem beschwerdten der Obrigkhait Zu mindern, vnd Zu mehren vorbehalten sey.

In solchen Fällen vnnd Straffen, damit meinigclich gehorsamblich gelebe, auch vmb vleißigers aufsehens wegen, sollen dem Mautner vnd Gegenschreiber Zugleich der dritte Pfening eruolgen.

Von niemandt aber, solle weder auf Schöfleuth, Fuehrleuth, noch Sämer, durchaus khain verpott gestat werden ausgenomen was sich von Ambts wegen der Mautt Zu thuen gebürtt,

Vnd gebietten darauf mit allem Ernst, Allen vnd Jeden, so dise Straßen besuechen, vnnd die Mauth antreffen, das ain Jeder wer der Ist, niemandt ausgenomen, die Mauth, In maßen wie obsteet, vnnserm verordneten Mauthner in vnser Haubtstatt alhie in Saltzburg oder deme, so an seiner Statt JederZeit geordnet wirdet, Threulichen außrichten vnd beZallen, auch sich darinen gehorsamblich verhalten, vnd erZaigen solle, Wo aber ainer sich Trutzenlich darwider setzen, oder die Mauth ZubeZallen waigern wurde, Solle solcher von vnserm Mauthner vnd gegenschreiber, vnns selbst angemeldt werden, damit wir vnns desto besser bey vnnsern habenden rechten vnd gerechtigkhaiten, handthaben, vnd die Ihennigen so fürsetzlicher waiß darwider handeln wurden, desto ernstlicher Straffen khunden. Damit sich auch der vnnwißenhait niemandt Zu behelffen, vnd damit Zu entschuldigen habe, Haben wir dise gegenwierdtige Mauthordnung, mit vnnserm Secrett Zuuerferttigen, vnd offentlich an vnser Burger Rathauß, In vnnser Haubtstatt Saltzburg anZuschlagen, nit weniger auch in vnnserm Mauthaus auf Zubehalten beuolchen, Actum in bemelter vnnser Haubstatt Saltzburg den Zwen und Zwaintzigisten Septembris Nach der geburt vnsers Erleser vnd Seeligmachers Jesu Christi Im Funff Zehenhundert Neun- vnd AchtZigisten Jare.

Dieweil dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn Herrn Wolf Dietrichen Ertzbischouen Zue Saltzburg, Legaten des Stuels Zue Rom, Vnn-

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

serm Genedigsten Herrn, Wie mennigelich bewußt, die vergangne Wassergüß an den weeg vnd Landtstraßen großen schaden gethan Vnd dahero die verbesseruug, vnd wider aufrichtung, auch die notdurfftige vnderhalttung derselben, ain nambhafftes erfordert, Also haben Ir. Hochfürstlich gn. mit Zeitlichem Rhat, vnd wolbedächtlich, Zu besser vnd leichter Vnderhalttung bernerter weeg vnd Landtstraßen, ain staigerung in etlichen Puncten der Mauttordnung allhie fürgenomen vnd dieselben darInnen Zu corrigirn genedigleich beuolchen, Vnnd gebietten hierauff Ir Hochf. gn. allen vnd yeden, so dise Straß gebrauchen vnd solche Mautt antreffen, Das ain Jeder die Mautt, Inmassen wie hieuorsteet vnd begriffen ist, Irer hochf. gn. Verordneten Mauttner alhie, threulich ausrichten, vnd betzallen, auch sich darin gehorsamblich halten vnd ertzaigen sollen, Darnach waiß sich menigelich Zu richten.

Vrkhundt diß mit hochst gedachtes vnnsers genedigsten Fürsten vnd Herrn furgetruckhtem Secrett verferttigt Vnnd dero Rath, vnd Cammermeisters Herrn Christoffen Geitzkhoflers Zu Lindt rc. aignen Handt vndterschriben. Geben in Ihrer hochf. gn. Haubtstatt Saltzburg den Andern Januarij. Nach Christi, Vnnsers lieben Herrn erlösers vnd Seligmachers geburde im Ain Tausent Fünfhundert Neunnudneuntzigisten Jare.

Christoff Geitzkhofler
fürstl. Saltzb. Rath vnd Cammermeister m/p.

(Secret losgebrochen) **Dr. Spatzenegger.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: Miscellen. Newe Mautt-Ordnung in der Haupt Stat Saltzburg, aufgericht im Jar 1599. 67-79